

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Grüne Netzwerke in Köln

Nicht nur das Kölner Grünsystem ist in den vergangenen Jahren über sich hinaus und bis in die Region hineingewachsen. Auch finanzstarke soziale Netzwerke entwickeln sich fort und machen das Grün stark.

Umweltschutz

Kommunen und ihre Landschaftsplaner sorgen für niedrigen Wasserverbrauch, gesunden Baumbestand, für Stille und Lärmschutz, vermeiden Abfälle, fördern Biodiversität und Renaturierung. Sie knüpfen Verbindungen zu Naturschutzverbänden sowie zur Wirtschaft und sensibilisieren Bürgerinnen und Bürger für den Klimaschutz.

6

Juni 2012

Zur Verwendung für die berufliche Praxis



NEUERSCHEINUNG

W. BORCHARDT

Handbuch Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau

280 Seiten, 418 vierfarbige
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen

ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,-

Der professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



Sichern und gestalten mit Pflanzen



F. FLORINETH

Pflanzen statt Beton

272 Seiten,
522 vierfarbige Abbildungen,
159 Strichzeichnungen,
42 Tabellen, fester Einband
ISBN 978-3-87617-107-4

€ 96,-

Das vorliegende Buch zeigt auf der Grundlage der Ingenieurbiologie und der Vegetationstechnik die vielfältigen Möglichkeiten der Pflanzenverwendung in den Bereichen Sichern und Gestalten.

Der Schwerpunkt des Buches liegt darin, die Technik und Verwendung von Pflanzen (Bäumen, Sträuchern, Gräsern usw.) als Baustoff näher zu bringen und Beispiele aufzuzeigen, den ressourcenschonenden Baustoff Pflanze effektiv einzusetzen und zu nutzen. Hervorgehoben werden Themen wie z. B. Ansaat und Begrünungsmethoden sowie die Pflege von Bäumen und Sträuchern. Normen und Richtlinien vervollständigen das Werk.

AUS DEM INHALT:

- Sichern und Gestalten mit Pflanzen
- Ihre technisch-biologischen Fähigkeiten
- Vegetative Vermehrbarkeit
- Technik und Verwendung von Gräsern und Kräutern sowie Bäumen und Sträuchern
- Bauwerk- und Zaun-Bepflanzung
- Saatgutprüfung
- Begrünung von Ufern, Weiden, Böschungen und Hängen sowie im Siedlungsbereich.



Juni 2012
61. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Pro-
spekte folgender Firmen bei:
Manufaktur Billi Binder,
13189 Berlin, BOTT Begrü-
nungssysteme GmbH, 77815
Bühl, Fabritz GmbH GEFA-
Produkte, 47800 Krefeld.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!



**Bitte beachten Sie
das Supplement**
PRO BAUM, Zeitschrift
für Pflanzung, Pflege und
Erhaltung.

Joachim Bauer

Vom grünen Netz zur grünen Region

Wie das Kölner Grünsystem über sich hinauswächst

7

Markus Bouwman

Der Kölner Wald

Ergebnis einer vorausschauenden Grünplanung

13

Imma Schmidt

Adenauers Vorbild – Tradition für grüne Zukunft

Bürgerschaftliches Engagement auf Kölner Art

19

Sibylle Eßer

Neu gewichtet

Natur- und Umweltschutz auf Gartenschauen

24

Stefanie Krebs

Vom Lärmschutz zur Klanggestaltung

Perspektiven einer akustischen Stadtplanung

29

Magnus J. K. Wessel

Biologische Vielfalt in Kommunen?

Plädoyer für einen Schulterchluss zwischen Kommunen
und Naturschutzverbänden

34

Thomas Beißwenger und Manuel Sedlak

Renaturierte Steinbrüche und Kiesgruben

Auswirkungen und Möglichkeiten für die Landschaftsplanung
von Kommunen

38

Thomas Henz

Der Landschaftspark Rhein in Karlsruhe

Ein Konzept für Naherholung und Naturerlebnis in der Rheinaue

45

Andreas Paul

Friedhofskultur im Wandel

Entwürfe für den Waldfriedhof Hofheim/Ts.

53



Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Fachliteratur	59
Recht	60
Technik und Wirtschaft	61

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
15.3.–25.6.	Wien, Architekturzentrum	Hands-On Urbanism 1850–2012 Vom Recht auf Grün	Tel. 00 43/1/522 31 15
28.4.–1.7.	Berlin	7. Berlin Biennale	www.berlinbiennale.de
6.6.–8.6.	Rostock-Warnemünde	22. Nordische Baumtage	Tel. 03 81/3 81 85 24
9./10.6.	Berlin-Brandenburg	Tag der offenen Gärten	www.offene-gaerten-berlin-umland.de, Tel. 0 30/4 06 17 24
10.6.–14.6.	Insel Mainau	Intensivkurs Makrofotografie	info@fototrainer4you.de
13.6.–16.6.	Köln	Jahreskonferenz der Gartenamtsleiterkonferenz, GALK e.V. und Gemeinsamer Bundeskongress	Tel. 0 40/2 26 31 98-87
15.6.	Wiesbaden	Die Bürgergesellschaft im Stadtumbau	Tel. 06 11/94 95 31 65
16.6.	Freising	Tag der Forschung und der Gärten	Tel. 0 81 61/71-0
19./20.6.	Münster-Wolbeck	Visuelle Baumkontrolle – AufbauSeminar	Tel. 0 25 06 / 3 09-128
19./20.6.	Stuttgart	Internationale Fachmesse Nachhaltiges Bauen	Tel. 07 11/1 85 60-26 31
21.6.	Aachen	Public Space and Urban Governance. Herausforderungen in der Koproduktion von Stadträumen in nationalen und internationalen Kontexten	Tel. 02 41/8 09 83 11
21.6.	Stuttgart	Baumforum Süd	Tel. 0 33 22/4 24 90
21./22.6.	Jüchen	Baumpraxis Schloss Dyck	Tel. 0 21 82/82 41 19
22.6.	TU Berlin	Wissen entwerfen – Resultate und Modelle entwurfsbasierter Forschung in der Landschaftsarchitektur, Tagung	www.entwerfen.tu-berlin.de
22.6.	Weihenstephan-Triesdorf	Weihenstephaner Symposium zur Gartendenkmalpflege	Tel. 0 81 61/71 53 75
22.6.	Dresden	17. Dresdner Planergespräche Eingriffsregelung in der Energiewende	Tel. 03 51/4 63-3 35 28
22./23.6.	Nagold	bdla Spezial – Verwendung von Naturstein in Freianlagen	Tel. 07 11/24 07 92
23./24.6.	Bundesweit	Tag der Architektur – Energie!	www.tag-der-architektur.de
26.6.	Münster-Wolbeck	Baumschadensberechnung, "Methode-Koch" – Grundlagen	Tel. 0 25 06/3 09-1 28
27./28.6.	Krefeld	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle – Fachseminar mit den rechtlichen Grundlagen, Institut für Baumpflege Hamburg	Tel. 0 40/72 41 31-0
27.6.–29.6.	Oeschberg/Koppigen – Schweiz	ÖGA, Fachmesse der Grünen Branche	Tel. 00 41/(0)34/4 13 80 30
5.7.–7.7.	Hannover	Zu den akustischen Reizen der Stadtnatur – Festveranstaltung zum 125. Bestehen der DGGL	Tel. 05 11/762 51 59
13./14.7.	Nagold	Naturstein in Freianlagen – BDLa Spezial 2012	www.bw.bdla.de
23./24.8.	Hamburg Wilhelmsburg	Grün/Macht/Geld – Kombi-Kongress Sport und Bewegung ... besser draußen	Tel. 0 40/226 31 98-1 06,
24./25.8.	Hamburg Wilhelmsburg	Sport/Macht/Grün – Kombi-Kongress Sport und Bewegung ... besser draußen	Tel. 0 40/226 31 98-1 06,
29./30.8.	Reinbek bei Hamburg	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle – Fachseminar mit den rechtlichen Grundlagen, Institut für Baumpflege Hamburg	Tel. 0 40/72 41 31-0
5.9.–7.9.	Cape Town, Südafrika	IFLA 2012 – 49th World Congress	www.iflaonline.org
6./7.9.	Jüchen	Fach-Symposium Parkmanagement	Tel. 0 21 82/82 41 19
12.9.–15.9.	Nürnberg	20. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume	Tel. 09 11/86 06-0
19.9.–22.9.	Warschau	ECLAS 2012 Conference – The Power of Landscape	www.eclas2012.pl
20.9.–22.9.	Bad Muskau, Muskauer Park	Licht – Illumination und Beleuchtung in historischen Gärten und Parkanlagen. Gartenhistorisches Seminar	Tel. 03 57 71/5 20 16
26./27.9.	Heidelberg	Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen	Tel. 0 62 21/748 48 10
5./6.10.	Dresden	Wissenschaftliches Kolloquium „Beiträge zum Dialog Kulturschutz – Naturschutz“ anlässlich 125 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V.	Tel. 0 30/78 71 36 13
12./13.10.	München	bdla-Planerforum	www.bdla.de
8./9.11.	Berlin	DIFU-Seminar: Biodiversität in den Städten: Herausforderungen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung	Tel. 0 30/3 90 01-0
3./4.12.	Berlin	DIFU-Seminar: Facebook, Twitter, Blogs und Co. – Umgang mit neuen Beteiligungsformen	Tel. 0 30/3 90 01-0

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de